

Lehramt Sport oder Erdkunde

Beitrag von „Kiggle“ vom 29. April 2019 14:53

Zitat von Hannelotti

Jetzt kommt wieder mein werbeblog: Hast du schon über den Bereich Berufsbildende Schulen nachgedacht? Da ist Sport, zumindest was ich so mitbekommen habe, sehr gesucht. Wir haben sogar Kollegen, die zwar ein zweitfach haben, aber quasi ausschließlich Sport unterrichten, weil Bedarf da ist.

War, wie so häufig, auch direkt mein Gedanke, als ich es gelesen habe, dann sah ich deinen Beitrag, kann ich also nur Unterstreichen!

Zitat von Berufsschule93

Du brauchst fürs Lehramt an beruflichen Schulen eine einschlägige Berufsausbildung oder 48 Wochen Praktika. Das ist natürlich nicht gerade lockend, außer man hat sie zuvor schon gemacht.

Du hörst dich so an, als wärst du dir ziemlich sicher beim Gymnasium. Ich würde dir raten es einfach mal anzufangen, also mit zwei Fächern, Mathematik/Erdkunde oder Mathematik/Sport und dann zu schauen wie es läuft und dann ggf. mit dem dritten Fach zu erweitern. Mathematik/Erdkunde/Sport stelle ich mir schon sehr interessant und abwechslungsreich vor.

Das gilt für das Studium und Ref.

Aber zumindest in NRW kann man sich mit dem 2. Staatsexamen auch am Berufskolleg bewerben. Dabei ist es natürlich hilfreich Fächer zu haben, die dort abgebildet sind. Erdkunde gehört nicht dazu. Sport schon und da herrscht bei uns auch Mangel.

Klar werden die beruflichen Fächer vorgezogen aber zur Bedarfsdeckung gibt es dann auch andere. Wir haben Deutsch/Sport-Lehrer im Kollegium.

Mathematik wird aber in jedem Fall ausschlaggebend sein.

Wenn du aber auch in andere Richtungen gehen willst würde ich Sport empfehlen.